

SACHARJA - GOTTES TRÖSTLICHE ABSICHTEN MIT JERUSALEM: DER KÖNIG KOMMT!

Datierte Weissagungen während des Tempelbaus			Undatierte Weissagungen nach dem Tempelbau	
Aufruf zur Umkehr – Warnung durch das Schicksal der unbuß- fertigen Väter	Die Befreiung und endgültige Wiederher- stellung Jerusalems	Der eigenwillige und rechte Gottes- dienst	Das erste Kommen des Königs und seine Verwerfung	Das zweite Kommen des Königs und seine Annahme
1,1 - 6	1,7 - 6,15	7,1 – 8,23	9,1 - 11,17	12,1 - 14,21
Einführung	Acht Nachtgesichte	Fastenfrage	Erster Ausspruch	Zweiter Ausspruch
Ermutigung zum Tempelbau			Endzeitprophetie	
Datierte Weissagungen			Undatierte Weissagungen	
Abfassung während des Tempelbaus: 520 - 518 v. Chr.			Abfassung nach dem Tempelbau: Nach 516 v. Chr.	

- **Jüd. Einordnung:** Propheten (Hintere)
 - **Verfasser:** Sacharja (d.h. der Herr gedenkt)
 - **Schlüsselverse:** 1,14.17; 4,6; 8,2-3; 9,9-10; 12,10; 14,9
 - **Schlüsselworte:** eifern, ich schaute, Jerusalem, Herr der Heerscharen, König, Hirte, Spross
 - **Zweck:** Sacharjas Zweck ist ein zweifacher: Aufruf zur raschen Vollendung des Tempelbaus (wie auch Haggai) und tröstliche Unterweisung des Volkes über seine messianische Zukunft. Im Auf und Ab der Weltreiche in Palästina zu den Zeiten der Nationen würde der kleine Überrest Israels im Strudel der internationalen Machtkämpfe mitgerissen und ihr Glaube erprobt werden. Der Gesalbte und König würde dann in Niedrigkeit und Verwerfung kommen, später aber in großer Macht, um sein Volk als Erfüllung der Bundesverheißungen geistliches Heil und weltweiten Ruhm zukommen lassen. So leuchtet auf dem dunklen Hintergrund von Versagen und Bedrohung Gottes herrliche Gnade umso heller auf.
- **Themen und Besonderheiten:**
 1. Die „Offenbarung“ des AT
 2. Ein Buch der Geheimnisse
 3. Sacharjas Bezug zu Daniel
 4. Der wahre Wert des Fastens (Kap. 7-8)
 5. Der große Schlachttag Gottes (14,3)